

Pressemitteilung

24.11.2015

Mit der WSCAD SUITE aus Daten fremder E-CAD-Systemen Schaltschränke aufbauen und dreidimensional darstellen

BERGKIRCHEN. Eine neue Funktion in der Disziplin Cabinet Engineering der WSCAD SUITE ist der Aufbau von Schaltschränken mit Daten aus fremden E-CAD-Systemen. Dieser neue Freiheitsgrad macht Entwickler und Konstrukteure unabhängig vom E-CAD-System ihrer Zulieferer. Im Ergebnis unterscheidet sich der geplante Schaltschrank nicht von der bisher üblichen Vorgehensweise auf Basis eines Stromlaufplanes. Die Planung ist vollständig inklusive Drahtrouting und der Bereitsstellung der Daten für die Fertigung. Sollen Drähte, Drahtbündel oder Schalttafeln und Platten gefertigt werden, können Planungsdetails an die jeweiligen Maschinen, Dienstleister und NC-Fertigungszentren übergeben werden. Ebenfalls neu ist die 3D-Darstellung des Schaltschranks für eine bessere räumliche Vorstellung.

Neben dem Menüpunkt „neues Material“ für den Cabinet-Aufbau ohne Stromaufplan gibt es jetzt die neue Schaltfläche „Import E-CAD Material“. Mit Klick auf diesen Menüpunkt öffnet sich ein Dialog für den Import von Klemmenplänen, Material- und Verbindungslisten, die zuvor aus anderen E-CAD-Systemen exportiert wurden. Abhängig vom Hersteller des fremden E-CAD-Systems erfolgt der Export beispielsweise in Form einer oder mehrerer Excel-Listen. Ein Import-Wizard in WSCAD fragt den Hersteller der Quelldaten ab, liest die Eingabelisten ein und führt diese in das von WSCAD benötigte Format zusammen.

Beim Import der Daten werden unter anderem Informationen wie Hersteller- und Funktionstexte, BMKs, Artikeldaten, Werte aus Motorenlisten oder Zusatztexte übernommen. Um Redundanzen innerhalb der WSCAD Anwendung zu vermeiden, erfolgt ein Abgleich mit der WSCAD-Datenbank. Dann läuft der bekannte Konstruktionsvorgang mit maßstäblichem Zeichnen für Autorouting, automatisches und zehntelmillimeter genaues Aufschnappen der Bauteile „mittig“ oder „lichte Weite“, die Kollisionsprüfung und die Anzeige des Füllgrades. Die eingelesenen Verdrahtungsinformationen in Form von Verbindungslisten und Klemmenplänen werden für das Autorouting verwendet.

Ist der Schaltschrank fertig, stehen alle Daten für die Fertigung zur Verfügung. Zum Beispiel die Einzel- oder Serienfertigung von Drähten auf mobilen Drahtablängautomaten, Kabelbeschriftungen und Label-Druck oder die Herstellung einbaufertiger Kabelbündel. Auf NC-Fertigungszentren können mit den Daten Schalttafeln und Schranktüren produziert werden. Eine bessere räumliche Vorstellung vermittelt die neue

3D-Darstellung des Schaltschranks. Wer möchte, kann aus den fertigen Schaltschrankdaten den Stromlaufplan erstellen.

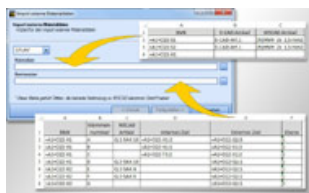
„Schaltschrankbauer können jetzt mit WSCAD arbeiten, egal aus welchem System und in welchem E-CAD-Datenformat sie Daten geliefert bekommen,“ erklärt Klaus Kinner, Produktmanager bei der WSCAD electronic GmbH. „Ein sehr interessanter Aspekt, wenn man weiß, dass viele Schaltschrankbauer mit WSCAD arbeiten und Daten von ihren Lieferanten aus einem anderen E-CAD-System erhalten. Und das zu einem Drittel der Kosten bei vergleichbarem Funktionsumfang.“

Bilder: Materialimport-1.jpg



BU: Mit der neuen Schaltfläche „Import externe Daten“ können Daten von fremden E-CAD-Systemen in WSCAD eingelesen und weiter verarbeitet werden.

und Materialimport-2.jpg



BU: Abhängig vom ausgewählten Hersteller liest der WSCAD-Wizard die Quelldaten aus anderen E-CAD-Systemen für die Weiterverarbeitung mit der WSCAD-Software ein.

Kontakt

WSCAD electronic GmbH

Dieselstraße 4
85232 Bergkirchen

Tel.: 08131 / 3627-0

www.wscad.com
info@wscad.com

Pressekontakt

Thomas Walker

walkerbretting Corporate Publishing GmbH

Tel.: 0172 / 788 69 27

www.walkerbretting.com
wscad@walkerbretting.com

Links zu den Bildern

<http://www.walkerbretting.com/wscad-presse/sps2015kit.zip>

Über WSCAD

Die WSCAD electronic GmbH mit Sitz in Bergkirchen bei München bietet Unternehmen und Selbstständigen schnelle und zuverlässige E-CAD Lösungen mit überlegenem Preis-Leistungsverhältnis für die gesamte elektrotechnische Planung und Dokumentation. Mit der modularen und skalierbaren WSCAD SUITE haben Anwender aus den Bereichen Elektrotechnik, Schaltschrankbau, P&ID, Fluidtechnik, Gebäudeautomation und Elektroinstallation alle Werkzeuge an der Hand, die sie für die

Planung, Projektierung und Entwicklung elektrischer Anlagen und Geräte benötigen.

Standardisieren, wiederverwenden und automatisieren verkürzen die Zeiten für Planung und Projektierung in erheblichem Maße bei höherer Qualität der Arbeitsergebnisse. Mit über einer Million Artikeldaten ist wscaduniverse.com die mit Abstand größte Datenbibliothek am Markt und einzigartig durch das Angebot für WSCAD und EPLAN* Anwender. Die Nutzung und Einstellung von Daten ist für Anwender und Gerätehersteller kostenlos. Dienstleistungen der WSCAD Global Business Services wie Engineering und Migration Checkup, Workflow-Integration, Consulting, Schulung oder das Digitalisieren und Einlesen von Papierdokumentationen und fremder E-CAD-Formate runden das Angebotsspektrum ab.

WSCAD ist Teil der Buhl Unternehmensgruppe, einem inhabergeführten Softwarehersteller in Deutschland mit mehr als 650 Mitarbeitern. Die Mitarbeiter an den Standorten Bergkirchen und Würselen (Nordrhein-Westfalen), sowie ein internationales Händlernetz betreuen Kunden auf der ganzen Welt.

** Diese Marke gehört Dritten, die keine Verbindung zur WSCAD electronic GmbH haben*